

Euro sind der Knackpunkt des Vorhabens, denn im Bundesverkehrswegeplan 2018 sind für den rund 900 Meter langen Tunnel samt Anschlüsse gerade einmal 19,1 Millionen Euro vorgesehen. Der Ausbau der B2 nach Nürnberg sei schon weit fortgeschritten. Nun müsse auch für Dietfurt eine vernünftige und langfristige Lösung gefunden werden, erklärte Auern-

Geld“. Auch der Bund Naturschutz sei inzwischen im Boot, ergänzte Becker. Natürlich war das Verkehrsaufkommen an diesem Samstag aufgrund der Fußball-EM nicht so groß wie sonst. Trotzdem konnte sich der Bundestagsabgeordnete Steffen Bilger einen Eindruck von der Notwendigkeit der Umgehung verschaffen. Man befindet sich in einer entscheidenden

Startlöchern“, ergänzte Stanka. Doch auf die Nachfrage von Mdl Alfons Brandl, wann eventuell mit einer Umsetzung zu rechnen sei, konnte Bilger keine konkreten Angaben machen. „Erst muss für das Projekt die Kosten-Nutzen-Analyse vorliegen. Fällt diese positiv aus, kann sofort die Baufreigabe erklärt werden“, so der Bundestagsabgeordnete.

„Der größte Glückskeks“

Vorbereitungen zur Theaterproduktion laufen an

WEISSENBURG (RED). Das neue Stadtschreiber-Stück darf sich langsam aber sicher erneut auf den Weg ins Bergwaldtheater machen.

Nach der Übergabe des neuen Stadtschreiberstückes „Der größte Glückskeks“ von Clemens Berger stehen nun die ersten Planungsschritte für die Umsetzung 2022 an. Kulturamtsleitung Andrea Persch führte bereits erste Vorgespräche mit den Initiatoren, dem Regisseur Georg Schmiedleitner und dem ehemaligen lokalen Organisationsteam der letzten Theaterproduktion „Der Lebkuchenmann“. Für die Organisation konnte erneut Antje Wagner

als Produktionsleitung gewonnen werden. Sie war bereits als künstlerische Produktionsleitung und Dramaturgin für den „Lebkuchenmann“ im Jahre 2019 tätig. Bei ihr laufen zukünftig die Fäden der neuen Theaterproduktion zusammen. Sie kümmert sich seit Juni im Kulturamt um den Aufbau eines neuen künstlerischen Teams und wird den Gesamtüberblick über das Projekt behalten. „Es gilt nun die Erfahrungswerte der letzten Produktion in den Blick zu nehmen, Rahmenbedingungen erneut festzulegen, das alte Ensemble zu aktivieren und neue Bürger für das Projekt zu gewinnen.

Eine spannende Arbeit die ich mit viel Herzblut angehen werde. Es wird wieder kreativ turbulent!“, so Antje Wagner, die nun gemeinsam mit dem Kulturamts-Team in die Planungen eintauchen wird. Die Theaterproduktion „Der größte Glückskeks“ steht erneut unter dem Zeichen „Theater von und für Bürger“ und möchte das Potenzial und die Qualitäten der Stadt, der Bürger, Theaterprofis und -laien in eine kreative, spannende und außergewöhnliche Inszenierung fließen lassen, ganz nach dem Motto von Georg Schmiedleitner „Ganz Weissenburg führt sich wieder auf!“

36. Altmühlfrankenlauf

Startschuss am Freitag, 25. Juni